

snipp

Die Welt der Tiere in Kiel, Neumünster, Plön, Rendsburg und Umgebung



Pferdeflüsterer im Tierpark Arche Warder

Alt-Oldenburger Stute gewinnt neues Vertrauen

Ist Mops gleich Mops?

Ein Retromops erobert die Herzen seiner Besitzer



Vitalpilze in der Tiermedizin

Die Mykotherapie (Vitalpilztherapie) ist seit vielen tausend Jahren ein Bestandteil der traditionell chinesischen Medizin. In den letzten Jahren fand sie ihren Weg nach Europa und so auch in die Tiermedizin. Die



Vitalpilze werden zum großen Teil bis heute im Hochland Zentralchinas angebaut. Sie bringen durch ihre unterschiedlichen Inhaltsstoffe (Aminosäuren, Triterpene, Polysaccharide, Mineralstoffe, Spurenelemente und viele

Vitamine) vielfältige positive Eigenschaften mit. Interessant ist, dass die Inhaltsstoffe der Vitalpilze eine hohe Bioverfügbarkeit (Aufnahme in den tierischen Organismus) besitzen, welche oftmals weitaus besser ist als die der synthetischen Vitamine. Es wird unterschieden zwischen Pulvern, die hauptsächlich aus dem Fruchtkörper gewonnen werden, und dem Extrakt, der aus dem gesamten Pilz hergestellt wird.

Die Einsatzgebiete der Vitalpilze sind sehr breit gefächert, angefangen bei Entzündungen jeglicher Art, über Allergien, hormonelle Störungen, Autoimmunerkrankungen, Magen-Darm-Infektionen, Fellproblemen bis hin zu Krebserkrankungen unterschiedlicher Art, um nur einige zu nennen. Vitalpilze können vorbeugend eingesetzt werden, um beispielsweise eventuelle Neuerkrankungen, besonders im Bereich der Krebstherapie, zu minimieren.

Die Anwendung von Vitalpilzen findet meist über Wochen und Monate statt. Nimmt man das Beispiel einer vorliegenden Allergie, ist oft mit einem Behandlungszeitraum von sechs Monaten und mehr zu rechnen. Eine Linderung der Symptome ist unter anderem vom Schweregrad der Erkrankung abhängig und tritt in vielen Fällen schon nach kurzer Behandlungsdauer ein.

Bei Hunden, Katzen, Pferden, Rindern, Kaninchen und Vögeln kann die Mykotherapie zum Einsatz kommen, wobei die Einnahmemengen nicht pauschal gewählt werden sollten. Das Ausmaß der Beschwerden, die Art und Größe des Tieres sind hierbei unter anderem zu berücksichtigen. Interessant ist, dass die Dosierung bei Pferden oft nicht wesentlich höher gewählt werden muss als bei einem Hund mit einem Körpergewicht von 40 kg. Dies hängt mit der guten Aufnahme der Wirkstoffe im Organismus der Pferde zusammen. Bei Sportpferden ist zu bedenken, dass der Cordyceps sinensis (chinesischer Raupenpilz) unter das Dopinggesetz fällt.

Die Mykotherapie ist mit vielen anderen Behandlungsmöglichkeiten kombinierbar. Bitte befragen sie hierzu den Therapeuten ihres Tieres. Werden Vitalpilze eingesetzt, ist darauf zu achten eine hohe Qualität zu verwenden. Die GFU (Gesellschaft für Vitalpilzkunde) stellt eine aktuelle Liste der Firmen zusammen, die regelmäßige Analysen von deutschen Laboren durchführen lassen. Dies ist besonders wichtig, da Pilze eine hohe Pestizid- oder Schwermetallbelastung aufweisen können. Der Bezug dieser Pilze ist dann über die genannten Firmen direkt, über Apotheken oder ihren Therapeuten möglich.

Weitere Infos bei Tierheilpraktikerin Melanie Lühr, Tel. 04392/924138, www.tierheilpraxis-lühr.de.

AsvaNara – PferdeMensch



Pferde kommunizieren mithilfe der Pferdesprache, die fast nur mit Gesten funktioniert, zum Beispiel durch die Stellung ihrer Ohren. Damit der Mensch eine Beziehung zum Pferd aufbauen kann, muss er die Pferdesprache verstehen. Die Menschen, die die Sprache der Pferde verstehen und von Pferden angetan sind, nennen Ariane Schurmann und

Edwin Wittwer in ihrem Buch „AsvaNara“ PferdeMenschen. Um sie und ihre Beziehung zum Pferd geht es in dem Buch.

Es besteht aus drei Teilen und enthält viele aussagekräftige Fotos. In dem ersten Teil werden Fragen beantwortet, beispielsweise wird die Rolle der Herde verdeutlicht, die den Pferden Sicherheit, Bequemlichkeit und Spielmöglichkeiten bietet. Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit der Kommunikation zwischen Menschen und Pferden. Es werden sieben Konzepte der „natürlichen Kommunikation“ vorgestellt, von denen ein Konzept die freundlichen Absichten des Menschen in den Vordergrund stellt. Im letzten Teil stellen die beiden Autoren viele wahre Pferdegeschichten vor, in denen auch aus der Sicht der Pferde gesprochen wird. Das Buch ist sehr persönlich geschrieben und regt zum Nachdenken über den Umgang mit Pferden an.

Jonathan Göder

„AsvaNara – PferdeMensch. Mit Pferden kommunizieren“ von Ariane Schurmann und Edwin Wittwer, Schirner Verlag 2011, 17,95 Euro

Natürlich tierisch gesund

Die Tierheilpraktikerin Manuela Jacobs bietet ab sofort naturheilkundliche Beratung und Behandlung für Haus- und Heimtiere an. Therapieschwerpunkte der mobilen Naturheilkundepraxis sind Homöopathie und Kräuterheilkunde. Ausführliche Ernährungsanalyse und Ernährungsberatung und die individuelle Gesundheitsvorsorge sind für Manuela Jacobs ein besonderes Anliegen. Gerne betreut sie die Tiere in ihrer gewohnten Umgebung zu Hause.

Informationen über die Dienstleistungen der Praxis findet man im Internet auf www.tierisch-gesund.info oder unter Tel. 04331/4928219.



**Schleswig-Holsteins größter
Zoo- und Angelfachmarkt**



**Knutzen
ZOO + ANGEL**

-  Einsteigersets
-  kindgerechte Beratung
-  große Angelabteilung
-  lebende Nager, Vögel, Fische und Reptilien
-  Alles für einen erfolgreichen Start!

Adelheidstr. 16-20
24103 Kiel
Tel. 0431/66157-0
Fax 0431/63726
www.knutzen-kiel.de
direkt am Haus